

Einstimmig für Bürgerentscheid

LUSTADT: Gemeinde stimmt in Sondersitzung für Beteiligung der Bürger – Termin ist am 24. September

VON TIMO NAGEL

„Sind Sie für die Vorbereitungen und den Bau eines Tiefengeothermie-Kraftwerks im Gemarkungsbe- reich der Ortsgemeinde Lustadt?“ Am 24. September, dem Tag der Bun- destagswahl, dürfen Lustadter Bür- ger ab 18 Jahren diese Frage mit Ja oder Nein beantworten. Der Ortsge- meinderat Lustadt hat einen ent- sprechenden Bürgerentscheid (wir berichteten) bei einer Sondersit- zung am Donnerstagabend auf den Weg gebracht. Nachdem alle vier Abstimmungen hierzu einstimmig erfolgt waren, spendeten sich die Ratsmitglieder selbst Beifall.

Einig waren sich Rat und Ortsbürger- meister Volker Hardardt (FWG) nicht nur darüber, dass der Bürgerent- scheid stattfinden soll, sondern auch über den Termin, die Begründung und den Wortlaut der Abstimmungs- frage (wir berichteten am Mittwoch). Eine Aussprache hielten die fünf Fraktionen für nicht mehr erforderlich. Hardardt hofft, dass viele Bürger ab- stimmen: „Je höher die Wahlbeteiligung, desto besser“, betonte er.

Und er gab seine „persönliche Auf- fassung“ zum Geothermie-Projekt bekannt. Dabei verwies er auf „die Tragweite“ und die möglichen Aus- wirkungen eines Erdwärme-Kraft- werks: „Es kann unser Leben erheb- lich beeinflussen“, sagte er auch an- gesichts möglicher Substanzschäden an Gebäuden. Als „ganz gravierenden Mangel“ bezeichnete er die Haftbar- keit der Gemeinde – schließlich sei die Deutsche Erdwärme (DE) eine GmbH, eine Gesellschaft mit be- schränkter Haftung.

Am Beispiel der Ortsgemeinde Bellheim erläuterte er die möglichen Folgen für Lustadt. Hardardt sagte, dass im Nachbarort Probebohrungen gemacht worden und Bohrlöcher im- mer noch nicht komplett verschlossen seien. „Wenn man sich vorstellt, so ein Ding steht bei uns im Wald, und die GmbH macht irgendwann den Ofen aus, weil sie kein Geld mehr hat, bekommen wir mit Sicherheit Aufla- gen gemacht, wie die Sache zu behan- deln ist.“ Die Gemeinde müsse dann die Bohrlöcher schließen und „die Nachsorge betreiben“, war sich Har-



Die Lustadter Bürger dürfen darüber entscheiden, ob sie ein Geothermiekraftwerk auf ihrer Gemarkung wollen. Die Anlage auf dem Bild steht in Landau. ARCHIVFOTO: VAN

ardt sicher. Und betonte: „Für solche Späßchen haben wir kein Geld.“ Falls das Geothermie-Projekt ver- wirklicht wird, sieht der Ortsbürger- meister neben „erheblicher Ein- schränkung der Lebensqualität und des Werteeerhalts in unserer Ortschaft auch eventuell ein großes finanzielles Risiko auf Lustadt zukommen“. Daher sei es „nicht mehr als rechtens, dass die Bürger entscheiden sollen“.

In der Einwohnerfragestunde hatte Ex-Ratsmitglied Rolf Hellmann (FWL) darum gebeten, dass die Gemeinde vor dem Bürgerentscheid die Bürger noch weiter über das Thema infor- mieren soll, um es „breiter in die Bür- gerschaft zu bringen“. Zudem wollte Hellmann wissen, ob oder inwieweit umliegende Ortsgemeinden in den Prozess eingebunden werden sollen. Hardardt sagte dazu: „Man ist im Ge- spräch.“ Beigeordneter Heinz Hell- mann (FWL) kritisierte, dass die DE „von einem auf den anderen Tag das Suchfeld geändert“ habe (wir berich- teten). „Das ist kein durchdachter Plan, was die Firma da macht“, be- mangelte Hellmann.

Ratsmitglied Anette Kloos (FWL) informierte, dass sich nach der RHEINPFALZ-Berichterstattung am Mittwoch Bürger bei ihr gemeldet und sich noch detailliertere Informa-

tionen gewünscht hätten. Sie bat Har- dardt deshalb, eine Bürgerversamm- lung einzuberufen: „Um Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich über die

Inhalte noch genauer zu informie- ren.“ Kloos stellte klar, dass das nicht eine Veranstaltung der DE, sondern der Ortsgemeinde Lustadt sein solle.

KOMMENTAR

Einstimmig einig!

VON TIMO NAGEL

Der Widerstand gegen das geplante Geothermie-Kraftwerk wächst. Er formiert sich langsam, aber sicher.

Der Widerstand gegen das von der Deutschen Erdwärme (DE) in einem europäischen Schutzgebiet zwi- schen Lustadt und Bellheim geplan- te Geothermie-Kraftwerk wächst. Er formiert sich langsam, aber si- cher. Die Lustadter Ortsbeigeordne- te Christiane Vollrath (CDU) teilte mit, dass 35 Personen – mehr denn je – am Dienstag mit Vertretern der DE diskutiert haben.

Der Ortsgemeinderat Lustadt lässt nun die Bürger über das um- strittene Projekt abstimmen, hat ei- nen Bürgerentscheid beschlossen. Einstimmig. In einer Sondersitzung. In 20 Minuten. Fragen dazu? Keine!

Stellungnahmen der fünf Fraktio- nen? Fehlanzeige! „Es ist doch alles gesagt!“, schallte es einhellig aus dem Rat.

In der Tat: Ratsvertreter und Orts- bürgermeister Volker Hardardt (FWG) hatten „erhebliche Beden- ken“ zum Projekt bereits öffentlich geäußert und nichtöffentlich über die geeignete Vorgehensweise berate- ten. Klar ausgedrückt: Der Rat will sich an der Erdwärme nicht die Finger verbrennen – und hofft, dass die Bürger das aufkeimende Geother- mie-Flämmchen nicht aufflammen lassen, sondern noch im Keim ersti- cken.

Charity-Radrennen geht in nächste Runde

HATZENBÜHL: 5. Jedermann-Charity-Radrennen in der Südpfalz am 11. und 12. Juni 2017

2016 startete das Jedermann-Charity-Radrennen von Box-Champion Sven Ottke zum ersten Mal in Hatzenbühl. Die Partnerschaft zwischen dem RV Rosalia Hatzenbühl und der Ottersheimer Sportmarke- ting-Agentur XXL hat sich offen- sichtlich bewährt: Am zweiten Juni- wochenende findet die nächste Auf- lage der Benefiz-Tour statt. Das teil- ten die Veranstalter jetzt mit.

Dieter Glögger (Rosalia) und Bern- hard Bock (XXL) waren im Juni 2016 genauso zufrieden wie die Organi- satoren Gottfried Müller und Nicole Bock. Einer hat ganz besonders ge- strahlt: Ex-Boxchampion Sven Ottke, dessen Verein „Sven hilft...!“ Spenden in Höhe von 16.000 Euro an gemein- nützige Projekte verteilen durfte.

Nachdem der Champions-Charity- Tour, die in den ersten drei Jahren im Landkreis Südliche Weinstraße statt- fand, nach dem Ausstieg des Haupt- sponsors schon einmal das endgülti- ge Aus drohte, läuft jetzt offensicht- lich alles etwas weniger turbulent.

„Wenn Du jedes Jahr eine Spon- soringssumme im hohen fünfstelligen Bereich aufbringen musst, ist das im- mer wieder eine Herausforderung, da du halt immer wieder den ein oder anderen Partner ersetzen musst“, schreibt Bock in einer Pressemittei- lung. Allerdings bereite es auch große Freude, wenn gut 80 Prozent der bi- s- herigen Partner wieder dabei seien. Das beziehe sich auf die Sponsoren und auf die Team-Kapitäne.

Von dem Umzug der Tour nach Hatzenbühl profitierten alle Beteiligten, sagt der Rosalia-Vorsitzende Glög- ger. Beide Partner sparen Organisati- onskosten, XXL profitiere von der In- frastruktur des Vereins, und wir pro- fitieren von den Teilnehmern und freuen uns über die vielen aktuellen und ehemaligen Sportgrößen, die uns am zweiten Juniwochenende in Hatzenbühl besuchen.“

Das umfangreiche Programm – Rennen für jede Altersklasse, von den Bambini bis zu den Senioren – hat sich bewährt und somit fällt am Samstag, 10. Juni, um 14 Uhr der Start-



Der Start der 100-Kilometer-Tour im Juni 2016.

ARCHIVFOTO: IVERSEN

schuss für das erste Rennen. Die Ama- teure der Klassen A/B und C dürfen am Samstag und am Sonntag ran.

Für die Jederfrauen und Jedermän- ner werden die Charity-Tour, 60 Kilo- meter ohne Zeitnahme, das Charity-

Race über 100 Kilometer und ein Volksradfahren über 20 Kilometer angeboten. rhp/tnc

KONTAKT

www.champions-charity-tour.de

ZWISCHEN RHEIN UND REBEN

KREIS GERMERSHEIM

Online-Bürgersprechstunde. Bundes- tagsabgeordneter Thomas Gebhart (CDU), Mittwoch, 29. März, 16 bis 17 Uhr. www.thomas-gebhart.de/chat. |rhp

BELLHEIM

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus. Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“, Samstag, 25. März, um 16.30 Uhr. |mg

Kath. Frauenbund. Walking-Treff für Frauen, Montag, 27. März; Treffpunkt: 16.30 Uhr, Schützenhaus (geänderte Uhr- zeit!). Kontakt: Hildegard Hinderberger, Tel.: 07272 5212. – Tanzkreis „Tanz mit – bleib fit“; Leitung: Marliese Seibert-Schü- ler, ebenfalls Montag, 14.30 Uhr Pfarr- und Jugendheim St. Michael. Anmeldung bei Petra Ronzheimer, 07276 5030221. Neue Tänzerinnen willkommen, Teilnahme an „Schnupperstunde“ möglich. |mg

HATZENBÜHL

Kleintierzuchtverein P22. Mitglieder- versammlung mit Änderung der Satzung und Neuwahlen der Vorstandschaft heute, 25. März, 20 Uhr, Vereinsheim. |rhp

KANDEL

TSV 1886. Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Ehrung ver- dienster Mitglieder, Dienstag, 28. März, 20 Uhr, Kiosk der Handballabteilung, IGS- Turnhalle, Jahnstraße. |wm

Gemeinschaft Multipler Sklerose Er- krankter Gemse. Treffen, Montag, 27. März, Gaststätte Bahnhof Jockgrim. An- meldung bei Manuela Fischer, 07272 8195. |rhp

Landfrauen. Mitgliederversammlung mit Wahlen, Dienstag, 28. März, 19 Uhr, Kul- turzentrum. Für das leibliche Wohl ist ge- sorgt. |rhp

KUHARDT

Rechnungsprüfungsausschuss. Sitzung, Montag, 27. März, 19 Uhr, Sitzungssaal, Gemeindehaus. Tagesordnung: Prüfung Jahresabschluss 2015, Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2015. |rhp

LINGENFELD

Ausschuss für Jugend, Senioren, Kul- tur, Sport und Soziales der Ortsge- meinde Lingenfeld. Sitzung, Dienstag,

28. März, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Ortsgemeinde Lingenfeld, Hauptstraße 58. Tagesordnung: Vorbera- tung: Beteiligung der Gemeindebücherei am Angebot „Onleihe Rheinland-Pfalz“; Vorberatung: Jugendförderung der Orts- gemeinde (Verteilerschlüssel); Bericht der Jugendpflege 2016; Information über den Sachstand „Auenrätselpfad“. |rhp

Volleyballclub. Mitgliederversammlung am Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Akropolis“. |nti

LUSTADT

Karnevalsverein „Lustavia“. General- versammlung mit Neuwahlen am Dien- stag, 28. März, 19 Uhr, im Sportheim. |nti

SCHEIBENHARDT

Landtagsabgeordneter Martin Brandl (CDU). Bürgersprechstunde, Montag, 27. März, 17 bis 18 Uhr, Gemeindehaus. Vor- anmeldung, 07272 7000 611, ist erforder- lich. Infos telefonisch oder unter www.brandl-martin.de. |rhp

SCHWEGENHEIM

Närrischer Xangverein. Nachbespre-

chung der Prunksitzungen, Montag, 27. März, 19 Uhr, „Schwegenheimer Hof“. |nti

STEINWEILER

Katholische Frauengemeinschaft. „Yo- ga auf dem Stuhl“ zur Entspannung und Erhalt der Beweglichkeit, Referentin Petra Nikolaus. Erster Termin: Mittwoch, 5. April, 19.15 Uhr, Nothelferzentrum. Kosten für 10 Abende 30 Euro. Anmeldung: Irm- gard Donner, 06349 5095. |wm

WESTHEIM

SPD-Ortsverein. Jahreshauptversamm- lung mit Neuwahlen Montag, 27. März, 19.30 Uhr, Bürgerhaus (kleiner Saal). |nti

Arbeiterwohlfahrt. Jahreshauptver- sammlung am Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus (kleiner Saal). |nti

ZEISKAM

Landfrauen. Mitgliederversammlung am Montag, 27. März, 19.30 Uhr, im Haus Be- thanien. |nti

Partnerschaftsverein. Italienischer Spe- zialitäten-Abend am Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr, Rathaus. Kosten: 10 Euro. |nti

AktivWohnen:
schon ab 825 Euro/Monat

Unser GDA-Grund:
Betreutes Wohnen,
das sich unserem
Leben anpasst.

Wir freuen uns auf Sie.

- Infonachmittag: jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr.
- Exklusive Hausführung nach Vereinbarung.

GDA Wohnstift Neustadt
Haardter Straße 6
67433 Neustadt/Weinstraße
Telefon 06321 37-2800
www.gda-aktivwohnen.de

ACHTUNG
geänderte Uhrzeit!

Raum für Persönlichkeit

LIFT-ZENTRUM KARLSRUHE **10** JAHRE
■ AUFZÜGE ■ TREPPENLIFTE ■ ROLLSTUHLLIFTE

LIFTKAUF LOHNT SICH!
Auch in 2017 gibt es Unterstüt-
zung vom Staat – bis zu 8.000 €*
plus KfW Zuschuss sind drin.

STUFEN[®] LOS
STUFENLOS LIFT-ZENTRUM
KARLSRUHE

Direkt an der Linkenheimer Landstraße
Lift-Zentrum Karlsruhe
Lorbeerweg 20 · 76149 Karlsruhe
Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr: 9:30 - 18:30 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Jederzeit gerne nach Terminvereinbarung
Tel: (0721) 783 12 40
www.stufen-los.de

*Von der Pflegeversicherung für Ehepaare, bei denen für beide eine Pflegebedürftigkeit vorliegt für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfelds.

Mein Werbeplatz

VIP-Plätze in der RHEINPFALZ.

Werbung in der RHEINPFALZ wird gesehen!
Rund 713.000* Menschen lesen täglich
DIE RHEINPFALZ, RHEINPFALZ am SONNTAG,
den LEO und den Marktplatz regional.

Informationen unter: 0631 3701-6724 oder sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenwerbeberater.

*ma 2015 Tageszeitungen, DIE RHEINPFALZ inkl. Pirmasenser Zeitung

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**